

Gleiche Verordnungsvoraussetzungen für die Antidementiva Lecanemab und Donanemab

Von Medizinische Beratung

28. August 2026, 11:09

- Arzneimittel

Stand: 26. August 2026

Die Wirkstoffe Lecanemab (Leqembi[®], Eisai) und Donanemab (Kisunla[®], Lilly) sind monoklonale IgG-Antikörper, die zur Behandlung von Alzheimer im Frühstadium zugelassen sind.

Am 18. Februar 2026 wurde durch den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) die Verordnungsfähigkeit von **Lecanemab** eingeschränkt. Nun gelten diese Einschränkungen seit dem 21. August 2026 auch für den Wirkstoff **Donanemab**. ⁽¹⁾

Kurz-Überblick:

	Lecanemab	Donanemab
EMA-Zulassung	15. April 2025	24. September 2025
Einführung in den deutschen Markt	1. September 2025	2. November 2025
Einschränkung der Verordnung durch den G-BA	18. Februar 2026	21. August 2026

Voraussetzungen zur Verordnung seit dem 21. August 2026 für beide Wirkstoffe:

1. Vorliegen einer klinisch diagnostizierten leichten kognitiven Störung (F06.7) **und** leichten Alzheimer Demenz (F00.- oder G30.-),
2. Patienten müssen Apolipoprotein-E-4-Nichtträger oder heterozygote Apolipoprotein-E-4-Träger sein, gesichert durch eine genetische Untersuchung,
3. Einleitung und Überwachung der Therapie nur durch Fachärzte für Neurologie, Nervenheilkunde oder Psychiatrie/Psychotherapie, die in der Behandlung von Alzheimer-Erkrankungen erfahren sind,
4. eine zeitnahe Durchführung von MRT-Diagnostik muss gesichert sein,
5. Art, Dauer und Ergebnis des Einsatzes der Wirkstoffe sind zu dokumentieren,
6. Beachtung der Vorgaben der Fachinformationen u.a.
 - Achtung bei Auftreten von ARIA (**A**myloid-**R**elated **I**maging **A**bnormality)
 - keine Verordnung bei einer laufenden Therapie mit Antikoagulantien
 - Therapiestopp bei Übergang in eine mittelschwere Alzheimer-Krankheit
 - maximale Behandlungsdauer mit Donanemab 18 Monate

Quellen:

(1) [Arzneimittelrichtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses, Anlage III, Punkt 10a](#)

Hinweis: Beachten Sie dazu bitte auch den Beitrag im [KV-Journal 6/2026](#), Seite 8ff.

Ansprechpartnerin: Aranka Kurzrock

Medizinische Beratung, Sekretariat Tel.: 0385.7431 407, E-Mail: med-beratung@kvmv.de